



Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta

Medienmitteilung
Zug, 8. August 2023

3000 Tonnen Schweizer Zwetschgen erwartet

Anfang August hat die Schweizer Zwetschgensaison begonnen. Die Ernteaussichten sind gut: Der Schweizer Obstverband (SOV) rechnet mit einer Produktion von zirka 3000 Tonnen. Bis am 10. September pflücken die Schweizer Produzentinnen und Produzenten pro Woche mehr als 400 Tonnen Zwetschgen.

Das Warten hat endlich ein Ende: Der August ist gleichbedeutend mit dem Start der Zwetschgensaison. Dieses Jahr dürfen sich Liebhaberinnen und Liebhaber der süssen Früchte besonders freuen: mit einer geschätzten Ernte von 3000 Tonnen erwartet der Schweizer Obstverband eine gute Ernte. Schweizer Zwetschgen sind in diesem Jahr aufgrund der hohen Temperaturen in den letzten Wochen aussergewöhnlich süss und von hoher Qualität. Starke Hagelgewitter beeinträchtigen die Ernte indes im Wallis und lokal auch in der Ostschweiz. Bis Ende der Kalenderwoche 36 gelangen während insgesamt fünf Wochen jeweils über 400 Tonnen Zwetschgen pro Woche in den Handel. Der Bioanteil beträgt rund 2.6 Prozent. Die beliebte Sorte Fellenberg wird ab dem 15. August erhältlich sein. Die Haupternte dieser Sorte findet vom 21. August bis zum 9. September statt.

Eine Alleskönnerin

Zwetschgen werden in allen Obstbauregionen der Schweiz angebaut und gelangen dank kurzer Transportwege erntefrisch in die Läden. Sie werden nach strengen ökologischen Richtlinien produziert. Zwetschgen sind äusserst vielseitig und eignen sich für eine Vielzahl von kulinarischen Kreationen. Ob als Tafelfrüchte, in Kuchen und Torten, als Konfitüre oder als erfrischender Zusatz zu Salaten und Saucen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. In der Schweiz werden pro Jahr und Person rund 1,5 Kilo Zwetschgen konsumiert – damit gehört die Zwetschge zu den beliebtesten Früchten der Schweizer Bevölkerung. Das liegt auch an den gesundheitlichen Vorteilen, denn Zwetschgen enthalten viele Vitamine, die die Nerven und das Immunsystem stärken und so helfen, Stress besser auszuhalten und Verstimmungen vorzubeugen.

Bilder: <https://flic.kr/s/aHBqjA2cfD>

Weitere Informationen:

Christian Schönbächler • Kommunikation
+41 79 781 44 30 • schoenbaechler@federaal.ch

Der Schweizer Obstverband (SOV) setzt sich für die Interessen der Obstbranche ein. Ziel des nationalen Branchenverbandes sind gute Rahmenbedingungen für die Produktion und die Verarbeitung. Der SOV vertritt die Interessen der rund 10 500 Akteure der Obstbranche gegenüber Behörden, weiteren Berufsverbänden und der Öffentlichkeit. Wichtige Dienstleistungen sind: Brancheninformation, Absatzförderung einheimischer Früchte und Obstprodukte, Aus- und Weiterbildung.

Schweizer Obstverband • Baarerstrasse 88 • 6300 Zug • +41 41 728 68 68 • sov@swissfruit.ch